

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 07.12.2023 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin	Angela Feddersen
1. stv. Bürgermeisterin	Andrea Peters
Gemeindevertreterin	Luise Dircks
Gemeindevertreter	Stefan Graf
Gemeindevertreter	Heino Hinrichs
Gemeindevertreter	Sönke Knudsen
Gemeindevertreter	Bernd Lorenzen jun.
Gemeindevertreter	Torben Thomsen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter	Erich Bretthauer
Gemeindevertreter	Hans-Jörg Simon
Gemeindevertreterin	Michaela Unger

Außerdem sind anwesend:

Frau Jessen-Witt (Schriftführerin Amt) sowie 7 weitere Zuhörer

Tagesordnung:

- öffentlich**
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
 3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 07.09.2023
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Bericht der Bürgermeisterin
 6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnung des Haushaltsjahres 2022 der Ev. KiTa "Deichkieker" in Simonsberg
 9. Beratung und Beschlussfassung über einen monatlichen Zuschuss zu den Elternbeiträgen der KiTa "Deichkieker" für in Simonsberg wohnende Eltern ab dem 01.01.2024
 10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 mit Stellenplan
 11. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
- nicht öffentlich**
12. Grundstücksangelegenheiten
 13. Vertragsangelegenheiten
- öffentlich**
14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Die Bürgermeisterin teilt jedoch mit, dass über den TOP 4 (Öffentlichkeitsbeteiligung zur 8. Änderung des B-Planes 2 – Campingplatz) und TOP 5 (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des B-Planes 2) heute nicht beraten werden kann, da noch Unterlagen ergänzt werden müssen.

Der TOP 14 (Personalangelegenheiten) entfällt ebenfalls, da keine Angelegenheiten vorliegen.

Die anschließenden Tagesordnungspunkte rücken auf.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Punkte 12 Grundstücksangelegenheiten und 13 Vertragsangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 07.09.2023

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

- Der Wehrführer berichtet über die Problematik bei der Reinigung der Schutzkleidung der Atemschutzträger. Durch eine Umstellung des Reinigungsortes wird es erforderlich eine 2. Garnitur zu beschaffen. Die alte noch gute Einsatzkleidung kann als Reserve für die Zeit der Reinigung der 1. Garnitur genutzt werden. Die Bürgermeisterin bestätigt die Problematik, die auch schon im Feuerwehrausschuss des Amtes besprochen wurde und bittet den Wehrführer einen Kostenvoranschlag einzuholen.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Im September/Oktober haben mehrere Gespräche mit dem Ingenieurbüro Ivers bzgl. des **Wegebau**s stattgefunden.
- 14.09. **Amtsausschuss**
- 16.09. letzter Anstrich der **Bushaltestelle Meierweg** durch das Team „Baubesprechung“
- 25.10. **Wasserbeschaffungsverband Eiderstedt** - konstituierende Sitzung
- 03.10. **Erntedankfest** durch den Förderverein
- 04.10. Begehung des **Kindergartens** mit der Heimaufsicht Kreis NF
- 9.10. **Bürgermeisterrunde** im Stadtarchiv in Friedrichstadt
- 10.10. Sitzung **Feuerwehrausschuss**
- 11.10. **Bürgermeisterdienstversammlung** in Ahrenshöft

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 07.12.2023

- 15.10. **Verabschiedung** Pastor Fritsch
- 21.10. 50-jähriges Jubiläum **LandFrauenVerein** Friedrichstadt und Umgebung in Schwabstedt
- 24.10. Anlieferung der **Schränke** FFW / Archiv Chronikarbeit
- 01.11. Sitzung **Kreisnetzbeirat** NF in Ostenfeld
- 03.11. **Tag der offenen Tür** Schule Witzwort
- 6.11. **Herbstdeichschau**
- 07.11. **Aktiv Region**, Sitzung in Uelvesbüll
- 19.11. **Kranzniederlegung** wurde von der 1. Stellv. Bürgermeisterin übernommen
- 20.11. **Wasserschaden** Seniorenwohnung in Padelackhallig. Eine Leckortung wurde veranlasst.
- 23.11. **Finanzausschuss** Simonsberg
- 27.11. Sitzung **Schulverband Witzwort-Schwabstedt**
- 28.11. Sitzung **Husumer Bucht**
- 30.11. **WBV Eiderstedt** - Vorstandssitzung
- 30.11. **Amts ausschuss** in Simonsberg
- **Abrechnung 2022 Friedhof** vom Kirchenkreis auf Nachfrage erhalten. Eine Sitzung steht noch aus.
- Mit der **Baustellensicherung** privater Maßnahmen gibt es Probleme. Der Verursacher wird angeschrieben. Im letzten Fall wurde der Gemeindearbeiter eingeschaltet. Die Kosten werden dem Bauherrn in Rechnung gestellt.
- Das **Amtsblatt** wird ab 2024 neu aufgelegt und in Form einer Printausgabe an alle Haushaltungen (ca. alle 6 Wochen) ausgeliefert. Vorerst 1 Jahr auf Probe.
- **Glückwünsche** und Präsente der Gemeinde wurden an hohen Geburtstagen und Ehejubiläen überbracht.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Kindergartenbeirat 20.11.

Gemeindevertreterin Peters berichtet, dass der Kindergarten voll belegt ist. Die Eltern bedanken sich für den Zuschuss zum Kindergartenbeitrag durch die Gemeinde. Neue Vorsitzende des Beirates ist Andrea Peters. Nach Auswertung der Bewertungsbögen wurde festgestellt, dass die Zufriedenheit gestiegen ist. Die Mitarbeiter werden gut bewertet.

Es müssen zukünftig mehr Schlafplätze vorgehalten werden obwohl zurzeit nur 1 Schlafplatz benötigt wird. Der Zaun wurde beschädigt. Für die Küche wurde ein Angebot eingeholt. Der Haushalt wurde besprochen.

Schulverband Witzwort-Schwabstedt 27.11.

Gemeindevertreterin Peters berichtet, dass die Rektorenstelle noch frei ist. Frau Heitmann übt diese Tätigkeit noch kommissarisch aus.

Malerarbeiten wurden durchgeführt. Ukrainische Kinder werden mit dem Bus nach Schwabstedt gebracht, da dort eine ukrainische Lehrerin unterrichtet.

Die Nachmittagsbetreuung wird zeitweise von 30 Kindern bis 15 Uhr genutzt. In der Schule in Witzwort sind zurzeit 90 Schüler. Im nächsten Schuljahr gehen 16 Schüler und 28 kommen dazu.

Bau- und Wegeausschuss

Der Förderantrag für den Wattenweg, den Ingenieurbüro Ivers gestellt hatte, wurde abgelehnt, da nicht alle Punkte der Förderrichtlinien erreicht wurden.

Für die Sanierung der unteren Dorfstraße (Höhe Dorfstraße 35 – Spalt in der Pflasterung) gibt es nur ein Angebot. Eine zweite Firma hatte keine Kapazitäten. Ein weiteres Angebot soll von Gemeindevertreter Graf eingeholt werden.

Ingenieurbüro Ivers beschäftigt sich mit der Sanierung der unteren Dorfstraße. Gullys und Hydranten etc. sollen aufgemessen werden.

Der Gemeindearbeiter hat ein Angebot von Fa. Pohns über 1.000 € für den Baustromverteiler, der dem Notstromer vorgeschaltet wird. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dem Baustromverteiler anzuschaffen. Der Gemeindearbeiter soll den Auftrag weitergeben. Am 12.10. fand eine Begehung der gemeindlichen Liegenschaften mit der Fa. SPR Rode-näs, bezüglich Photovoltaikanlagen auf dem Dach, statt. Auf den vermieteten Objekten würde sich eine Photovoltaikanlage nicht lohnen. In Frage kommen würde der Kindergarten, der Bauhof und die Feuerwehr. Gemeindevertreter Hinrichs soll ein Angebot mit Wirtschaftlichkeitsberechnung einholen. Eventuell ist eine Förderung durch die Aktiv Region möglich. Gemeindevertreter Knudsen berichtet, dass ein Streubehälter für die Ausstreuerung von Sole statt Salz 18 € bis 22.000 € kosten würde, da eine besondere Beschichtung vorliegen muss. Die Gemeindevertretung beschließt bei der Verteilung von Salz im Winter zu bleiben.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Hinrichs merkt an, dass die gelbe Tonne letzten Montag in der unteren Dorfstraße nicht abgeholt wurde. Dazu erklärt die Bürgermeisterin, dass bei Schnee und Glatteis die Müllabfuhr nicht die untere Dorfstraße befährt. Die Tonnen müssen dann nach oben. Aufgrund der schlechten Straßenqualität in der unteren Dorfstraße entscheidet die Gemeindevertretung mit 5 Stimmen dafür bei 3 Enthaltungen, dass künftig die **Mülltonnen** nicht mehr **in der unteren Dorfstraße** von der Müllabfuhr abgeholt werden soll. Die Müllabfuhr wird informiert und die Anwohner sollen ein Schreiben bekommen.
- Gemeindevertreter Lorenzen berichtet, dass der mobile **Stromerzeuger** die Versorgung des Feuerwehrhauses übernehmen kann und fragt, ob für die Halle in Finkhaus auch ein Netztrenner installiert werden soll, damit auch dort der mobile Stromerzeuger eingesetzt werden kann. Der Gemeindearbeiter wird beauftragt, bei der Fa. Pohns nachzufragen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Abrechnung des Haushaltsjahres 2022 der Ev. KiTa "Deichkieker" in Simonsberg

Die Abrechnung des Haushaltsjahres 2022 der Ev. Kindertagesstätte Simonsberg liegt allen Gemeindevertretern vor.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung der Abrechnung des Haushaltsjahres 2022 zuzustimmen.

9. Beratung und Beschlussfassung über einen monatlichen Zuschuss zu den Elternbeiträgen der KiTa "Deichkieker" für in Simonsberg wohnende Eltern ab dem 01.01.2024

In den Gemeindevertreterersitzungen am 05.12.2022 und am 08.06.2023 wurde ein Elternbeitragszuschuss i.H.v. mtl. 100,00 Euro für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 für in Simonsberg wohnende Eltern, deren Kinder in der KiTa „Deichkieker“ im genannten Zeitraum betreut werden, beschlossen.

Auf der Sitzung am 08.06.2023 wurde besprochen, dass in der letzten Sitzung des Jahres über die Fortsetzung (ab dem 01.01.2024) des o.g. Zuschusses des Elternbeitrages 2024 erneut beraten und beschlossen werden soll.

Die Umsetzung:

Das Ev. Kita Werk stellt der Gemeinde die Kosten mtl. in Rechnung. Bei der Rechnung ist eine Auflistung der „Simonsberger Kinder“ beigefügt, so dass diese auch überprüft werden können. Sollte ein Elternbeitrag z.B. durch eine Geschwisterermäßigung (weil 2 Kinder in der Kita betreut werden) unter dem mtl. festgelegten Zuschuss sein, so wird der entsprechende niedrigere Elternbeitrag in Rechnung gestellt.

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 07.12.2023

Überblick der bisherigen Kosten für die Gemeinde Simonsberg des Jahres 2023:

Januar	2.306,00 Euro
Februar	2.106,00 Euro
März	2.206,00 Euro
April	2.189,00 Euro
Mai	2.172,00 Euro
Juni	2.172,00 Euro
Juli	2.172,00 Euro
August	2.131,50 Euro
September	2.231,50 Euro
Oktober	2.289,50 Euro
November	2.289,50 Euro
Dezember	fehlt noch
Gesamt:	24.265,00 Euro

Die Gemeindevertretung beschließt, den in Simonsberg wohnenden Eltern, deren Kinder in der KiTa „Deichkieker“ in Simonsberg zu diesem Zeitpunkt betreut werden, einen monatlichen Zuschuss zu den Elternbeiträgen i.H.v. 100 Euro vom 01.01.2024 bis 31.07.2024 zu zahlen. Die Abrechnung erfolgt mit dem Ev. Kita Werk.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	8	8	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 mit Stellenplan

Die Haushaltssatzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Gemeindevertreterin Peters erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2024.

Der Ergebnisplan wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf 2.155.300 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.049.000 € und einem Jahresüberschuss von 106.300 € festgesetzt.

Der Finanzplan sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.093.800 € und Auszahlungen von 1.962.400 € vor.

Der Gesamtbetrag aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit wird für die Einzahlungen auf 33.000 € und für die Auszahlung auf 806.100 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,29 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	290 %
Grundsteuer B (Grundstücke)	290 %
Gewerbsteuer	340 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung

3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 07.12.2023

erteilen kann, beträgt 1.500 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2024.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt.

Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für die Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	8	8	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

14. Grundstücksangelegenheiten

...

14. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Gemeindevertretung hat über die Verwendung der Gelder aus der Erich Hansen Stiftung beschlossen. Außerdem wurde das Angebot zum Kauf eines Hauses bestätigt. Andere Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin